

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Wöchnerinnenschüssel</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg<br/>Zeit<br/>Schlossstraße 6<br/>06712 Zeit<br/>03441/212546<br/>moritzburg@stadt-zeit.de</p> <p>Sammlung: Zinn, Kupfer, Messing und Silber</p> <p>Inventarnummer: V/C -501 a/b</p> |
|--|--|

## Beschreibung

In Doppelschalen wie dieser wurden Wöchnerinnen kräftigende Suppe gereicht. Das Gefäß war zugleich ein Geschenk. Sein Deckel lässt sich als flache Essschüssel benutzen. Die so gewonnene Schale bekam durch drei Füßchen einen sicheren Stand.

## Grunddaten

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Material/Technik: | Zinn            |
| Maße:             | D 11 cm, H 7 cm |

## Ereignisse

|             |      |                        |
|-------------|------|------------------------|
| Hergestellt | wann | 1780                   |
|             | wer  | Johann Georg Klingling |
|             | wo   |                        |

## Schlagworte

- Deckelschüssel
- Doppelschale
- Gebrauchszinn
- Wöchnerinnenschüssel

## Literatur

- Nadolski, Dieter (1983): Altes Gebrauchszinn. Aussehen und Funktion über sechs Jahrhunderte. Leipzig